

# Konzert für Teddybären

Kreuztal. Am Sonntag, 21. Februar, präsentiert der Kreuztaler Kulturkreis um 15 Uhr in der Stadthalle Kreuztal Prokofjew's „Peter und der Wolf“ im Rahmen der Kreuztaler Teddybärenkonzerte. Karten sind bei der Konzertkasse der Siegener Zeitung, ☎ (02 71) 59 40-3 50 erhältlich.

# Kurs zum Glauben „Schumann“ muss ausfallen

Müsen/Dahlbruch. „Botschaften, die ins Leben fallen“, so lautet das Thema eines Glaubenskurses, veranstaltet von der Kirchengemeinde Müsen. Die Termine: donnerstags, 18. und 25. Februar, sowie 4. und 11. März, jeweils von 20 bis 22 Uhr im Gemeindezentrum Dahlbruch, Ernst-August-Platz 3. Die Teilnahme ist unverbindlich, eine Kirchenmitgliedschaft wird nicht vorausgesetzt, Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Anmeldungen bei Annette Utsch, Gemeindepädagogin, ☎ (0 27 33) 69 15 38 oder annette.utsch@kk-si.de.

# „Schumann“ muss ausfallen

Kreuztal. Die Veranstaltung „Schumann Salon“, die am Sonntag, 14. März, in der Stadthalle Kreuztal stattfinden sollte, muss aus terminlichen Gründen abgesagt werden. Es ist geplant, den „Schumann Salon“ im Rahmen der Sommerreihe „kreuztalsommer“ im Jahr 2011 erneut zu veranstalten. Da aber momentan noch nicht die Möglichkeit besteht einen neuen Termin für die Veranstaltung festzulegen, verlieren die bisher gekauften Eintrittskarten ihre Gültigkeit. Das Kulturamt bietet daher alle Karteninhaber ihre Tickets gegen volle Rückerstattung der Gebühren in der Vorverkaufsstelle zurückzugeben. Die Rückgabe der Tickets sollte nach Möglichkeit bis zum 1. April erfolgen.



Das „Virtuosi Saxoniae“ besucht am Donnerstag, 18. Februar, die evangelische Kirche in Hilchenbach und zollt Adolf Busch Tribut.

# Ludwig Güttler ist zu Gast

Konzert mit dem „Virtuosi Saxoniae“ in Hilchenbach

Hilchenbach. Am 13. März wäre der weltberühmte Dirigent Fritz Busch aus Siegen 120 Jahre alt geworden. Der Gebrüder-Busch-Kreis konnte ihm zu Ehren in Zusammenarbeit mit der Stadtparkasse Hilchenbach ebenfalls einen der ganz Großen der Klassik gewinnen: Prof. Ludwig Güttler aus Dresden. Für den weltweit erfolgreichen Solisten auf Trompete und Cornetto da caccia wird es am Donnerstag, 18. Februar, um 20 Uhr in der Evangelischen Kirche Hilchenbach bereits das sechste Konzert im Siegerland, für sein Kammerorchester „Virtuosi Saxoniae“ hingegen die Premiere sein.

Musikkultur des 18. Jahrhunderts. Die berühmte Ausnahme von der Regel wird der 18. Februar sein: Da nämlich leuchtet ein Name aus dem Programm, dessen künstlerische Schaffenskraft im 20. Jahrhundert ihre vollste Blüte entfaltete: Adolf Busch (1891 bis 1952). Der berühmte Violinist und Komponist widmete sein „Divertimento für dreizehn Soloinstrumente“ ausdrücklich: „meinem lieben Bruder“ (Fritz Busch). Zu diesem Zeitpunkt war Fritz Busch bereits ganz oben auf der Karriereleiter in Deutschland angekommen: Er wirkte ab 1922 als Dirigent der Sächsischen Staatskapelle und in Personalunion als Generalmusikdirektor der Dresdner Semperoper – bis 1933. Eine tiefe Zäsur aber bedeutete die Machtübernahme durch die Nationalsozialisten im Januar 1933. Fritz Busch wusste bereits zu diesem frühen Zeitpunkt, dass er sich nicht



Prof. Ludwig Güttler aus Dresden gastiert bereits zum sechsten Mal im Siegerland.

von den Nazis als Werbeträger vereinnahmen lassen würde. Busch ging ins Exil nach London. Von 1945 bis 1950 leitete er die Metropolitan Opera in New York. Die Hommage an die großen Busch-Brüder, die nicht nur für große Kunst, sondern auch für konsequente Zivil-Courage stehen, rahmen die „Virtuosi Saxoniae“ mit Werken von Johann Friedrich Fasch, Wolfgang Amadeus Mozart, Georg Friedrich Händel und Georg Philipp Telemann ein.

BLUMEN RISSE ROSENMONTAG 9.00 bis 19.00 Uhr geöffnet! Valentinsstrauß täglich frisch gebunden, in verschiedenen Ausführungen ab 6,99 € Nicht vergessen: Am 14. Februar ist Valentinstag! KREUZTAL Sohlbacher Str. 3, 57223 Kreuztal Tel. 02732-7128 Jeden Sonntag von 11-16 Uhr geöffnet!

hase Neu 2009 Kaminofen Tula Ofenhaus Konrad 25 Jahre www.ofenkonrad.de 57072 Siegen · Freudenberger Str. 9 (gleich hinter dem Bahnhof) ☎ 02 71 / 5 70 54

Wir ziehen um! nattmann bauelemente gmbh Wir liefern und montieren: Fenster und Türen aus Kunststoff, Aluminium und Holz Wintergärten Vordächer Markisen und Sonnenschutzanlagen Treppen Innentüren Garagentore Untere Dorfstraße 135 57074 Siegen-Bürbach Tel.: 0 27 38 / 30 52 56 od. 01 71 / 7 63 33 74

SWA Damit es JEDER erfährt.

Aus Meisterhand Tischlermeister Familienbetrieb führt aus: Gestaltung individueller Stilmöbel. Spezialität: Eiche. Handgefertigte Maßarbeit. Kleinaufträge, Innenausbau nach Maß. Restaurierung/Restaurieren von Möbeln. Oberflächenbehandlung/Handpolieren. Entwurf U. Reproduktion von Stilmöbel nach Maß. Möbel-Umbau seniorengerecht. Präzisionsarbeit. Allgemeine Tischlerarbeiten, Reparaturen/Instandsetzung von Möbel- und Holzgegenständen. Wir beraten Sie gerne in allen fachlichen Fragen kompetent und zuverlässig. Rufen Sie uns an: Tischlermeister Familienbetrieb Louis L. Blackmore Telefon 02742/913523 · Fax 02742/913524

Dein Bäcker SPAR SB BACK PREISKNALLER bei SPAR SB BACK Berliner 0,49 € Nur für kurze Zeit! Ihr handwerklicher SB-Bäcker

# Treffen der Frauenhilfe

Netphen. Am Mittwoch, 17. Februar, findet um 14 Uhr im evangelischen Gemeindehaus Netphen das Jahresanfangsfest der evangelischen Frauenhilfe statt. Alle interessierten Frauen sind eingeladen.

# Berufsbörse in Netphen

Netphen. Die 11. Berufsbörse des Lions-Club Siegen findet am Mittwoch, 17. Februar, ab 19 Uhr im Gymnasium Netphen statt. Schüler der Jahrgangsstufen 11 bis 13 der Siegerländer Gymnasien konnten ihre Informationswünsche äußern. Nach Sichtung wurden die Vertreter der meistgefragten 30 Berufe eingeladen. Neu ist der Beruf des Fluglotsen.

# Rumänienhilfe stellt sich vor

Lützel. Die Rumänienhilfe Neunkirchen, ein ehrenamtlicher Arbeitskreis der evangelischen Kirchengemeinde Neunkirchen, informiert am Mittwoch, 17. Februar, um 20 Uhr im Gemeindehaus in Hilchenbach-Lützel über ihre Arbeit. Weitere Informationen unter www.rumaenienhilfe-neunkirchen.de.

# Biblische Reise durch Israel

Hilchenbach. Das Land der Bibel ist immer eine Reise wert. In der Zeit vom 1. bis zum 11. November findet eine Israelreise statt. Die Rundreise führt durch die Wüste, nach Galiläa und hinauf bis Jerusalem. Nazareth und Bethlehem sind nur einige Höhepunkte auf dieser biblischen Tour. Wer sich für diese Reise interessiert, kann sich bei Rosel Six unter ☎ (0 27 33) 65 09 anmelden.

# HipHop-Kurs ab Mittwoch

Dreis-Tiefenbach. Der TVE Dreis-Tiefenbach bietet ab Mittwoch, 17. Februar, an sechs Abenden einen HipHop-Kurs an. Die Techniken des HipHop sind verwandt mit denen des Jazztanzes, mit Schwerpunkt auf den afrikanischen Ursprüngen und den amerikanischen Einflüssen. Mit einer erfahrenen Trainerin lernen die Teilnehmer die Grundlagen des HipHop-Stils kennen. Der Kurs findet im Kunstturnleistungszentrum Dreis-Tiefenbach bis zum Mittwoch, 24. März, von 20.15 bis 21.15 Uhr statt.

# Gitarren-Kunst

Konzert und Workshop

Netphen. Der Gitarrist Ulli Bögershausen gibt am Samstag, 27. Februar, im Alten Feuerwehrhaus Netphen ab 20 Uhr ein Konzert. Am Tag danach, am Sonntag, 28. Februar, von 11 bis 16 Uhr, gibt er zudem einen Gitarrenworkshop im Alten Feuerwehrhaus. In diesem Workshop geht es zunächst um saubere Spieltechnik, „richtiges“ Üben, Fingerübungen, optimalen Kräfteinsatz der Finger, präzises Auszählen und Taktanalyse.



Wer im Konzert auf den Geschmack kommt, kann in Ulli Bögershausens Workshop dann selbst Gitarren-Kunst üben.

Akkorde ist Voraussetzung. Karten und Informationen gibt es im Kulturbüro Netphen, ☎ (0 27 38) 60 31 11 und im Bürgerbüro Netphen, ☎ (0 27 38) 60 31 46.

# Ursula Reuter zeigt Bilder

Kreuztal. Ursula Reuter ist gebürtige Ferndorferin. Offiziell ist sie seit dem Jahre 1992 als Raumpflegerin im Rathaus der Stadt Kreuztal beschäftigt. Rückblickend betrachtet, hat sie nie daran gedacht, dass ihre Bilder einmal im Rathausfoyer ausgestellt werden könnten. Den Mut, ihre Bilder öffentlich zu präsentieren, fasste Ursula Reuter jedoch bereits im Jahr 2007 mit ihrer ersten Ausstellung. Nach dieser erfolgreichen Premiere präsentiert sie nun eine weitere Ausstellung, die ab sofort bis Freitag, 5. März im Rathausfoyer zu besichtigen ist.

# Glaubensseminar über Mystik

Hilchenbach. Am Mittwoch, 17. Februar, beginnt um 19 Uhr im Gemeindezentrum St. Vitus in Hilchenbach das Glaubensseminar über „Mystik – Erfahrung mit der höchsten Wirklichkeit Gottes“. Das Glaubensseminar wird von der katholischen Pfarrei St. Augustinus Keppel in Kooperation mit dem Katholischen Bildungswerk des Dekanates Siegen angeboten. Am Mittwoch, 3. März, wird die Reihe um 19 Uhr im Augustinusheim fortgesetzt mit einem Vortrag über „Mystik in der orthodoxen Liturgie“. Den Vortrag hält Dr. Serafim Joanta aus Nürnberg, rumänisch-orthodoxer Metropolitan für Deutschland, Zentral- und Nordeuropa.

# Kurz & bündig

# Sammelstellen für Abfallsäcke

Hilchenbach. Die Hilchenbacher Stadtverwaltung bietet aufgrund der guten Erfahrungen in den vergangenen beiden Wochen in Abstimmung mit der Firma ALBA wieder die schon bekannten zentralen Sammelstellen für die gelben Säcke an. Bürgerinnen und Bürger sollten diese bis spätestens 10 Uhr an der jeweiligen Sammelstelle abgelegt haben. Die Sammelstellen sind an den nachfolgenden Standorten eingerichtet –

- Dienstag, 16. Februar: ► Hadem: Ferndorfstraße, Parkplatz Freibad, Container-Standort; ► Helberhausen: In der Bäche, Parkplatz Haus Menn (Nähe Bushaltestelle); ► Oberdorf: hier wird die Abfuhr voraussichtlich ohne Probleme erfolgen können (Stichwege werden jedoch nicht angefahren); ► Hilchenbach: Mühlenweg, Container-Standort (Zufahrt von Bahnhof-Nähe aus) und Bereich Parkplatz Bürgerbus (Einnähe Rothenberger Straße/Schützenstraße).

- Mittwoch, 17. Februar: ► Allenbach: Breitenbacher Straße (unmittelbar Nähe Einmündung Am Langenstück, Firmengelände); ► Grund: Bereich Einmündung Jung-Stilling-Straße/Wilhelm-Krämer-Weg; ► Lützel: vor dem Dorfgemeinschaftshaus, Kronprinzenstraße 14 (so, dass die Säcke von der Bundesstraße aus sichtbar sind); ► Oechelhausen: Bereich Dorfgemeinschaftshaus, Dreisbachstraße 57; ► Ruckersfeld: Ortsmitte (Dorfplatz), Dreisbachstraße; ► Vormwald: Buswende Zum Hohlseifen (Container-Standort).